



Informationsbrief Nr. 1/2026

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Der See vor unserem Haus ist morgens noch mit einer dünnen Eisdecke bedeckt, aber tagsüber scheint die Frühjahrssonne und lockt in den Garten. Schneeglöckchen, Krokusse zeigen uns die neue Jahreszeit an. Und es wird Zeit, Ihnen einen neuen Informationsbrief zu schicken. Was gibt es Neues?

Unser Jahresprogramm beginnt am 19. März mit einem Vortrag über Renaissancegärten in Norditalien. Dr. Carsten Seick aus Münster, der Reiseleiter unserer Studienreise Anfang Mai, wird die Teilnehmer vorbereiten und weitere Gäste für spätere Besuche interessieren. Wir sind der Großen Grünen Schützengilde in Kiel sehr dankbar, dass wir uns in ihrem wundervollen Gildehaus treffen können und den Abend sogar mit einem italienischen Abendessen krönen können.

Am 23. April laden wir zusammen mit der Stiftung Herzogtum Lauenburg zu einer weiteren Vortragsveranstaltung ein. Im historischen Stadthauptmannshof Mölln wird uns Frau Dr. Margita Meyer über das Gartenkulturerbe des Kreises Herzogtum Lauenburg informieren, und im Anschluss stellt uns Dr. Joachim Jacobs seine historische Dokumentation des ehemaligen Gutsparks Kulpin vor. Diese soeben fertiggestellte Arbeit hat unsere Gesellschaft in Kooperation mit der Lauenburgischen Stiftung finanziert. Die Einladung wird in diesen Tagen per Mail versendet.

Vom 30. April bis 5. Mai folgt dann unsere Studienreise in die Toscana und ins Veneto. Die Einladungen waren kaum verschickt, da hatten wir schon die Reisegruppe besetzt. Mit 25 Teilnehmern werden wir ein interessantes, aber auch anspruchsvolles Programm erleben. Hoffen wir auf angenehmes Wetter und gute Führungen.

Für den Juni planen wir eine Tagesexkursion zu ostholsteinischen Gutspark, und im Herbst werden wir voraussichtlich nach Stormarn und Lauenburg reisen. Sie werden die Einladungen rechtzeitig bekommen.

Vom 20. bis 23. August plant die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (Landesverband Schleswig-Holstein/Hamburg) eine Exkursion zu Herrenhausgärten auf Falster und Lolland in Dänemark und bietet unseren Mitgliedern eine Teilnahme an, soweit freie Plätze bestehen. Sobald Näheres bekannt ist, werde ich Sie informieren.

Im Herbst werden wir wieder unsere Mitgliederversammlung, verbunden mit einem interessanten Vortrag, haben.

Ansonsten kann ich noch berichten, dass die Baumpflegearbeiten im Gutspark Krummendiek (Kreis Steinburg), die wir mit einem Zuschuss gefördert haben, im Winter erfolgreich durchgeführt wurden. Im Januar haben wir dem Förderverein Jersbeker Park einen Druckkostenzuschuss für einen Flyer zur Werbung von Baumpatenschaften zugesagt. Ich möchte in diesem Zusammenhang erneut daran erinnern, dass wir ein Förderverein sind und uns über jeden Antrag freuen, der zur Erhaltung und Entwicklung historischer Gärten beiträgt.

Demnächst bekommen Sie die Frühjahrsausgabe des "Blätterrauschens" mit wieder vielen interessanten Beiträgen.

Es grüßt Sie herzlich - verbunden mit Vorfreude auf baldiges Wiedersehen

Ihr *Ernst-Wilhelm Rabius*

1. Vorsitzender